

Kreistagsfraktion Fulda

Helmut Schönberger
Rohingstr.22-24, Rönshausen, 36124 Eichenzell
Tel.06659-3287 Fax -918789
hofgemeinschaft.roenshausen@t-online.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Rönshausen, 7.2.2010

An
den Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstr.15
36043 Fulda

**Der Vorsitzende
Kreistag des Landkreises Fulda**

Eingang: 07. Feb. 2010

Berichtsantrag zur Kreistagssitzung am 1. März 2010

Kernzone Biosphärenreservat

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss möge mündlich und schriftlich berichten:

1. Welches ist der aktuelle Stand, das Kernzonendefizit des hessischen Teils des BRR's zu beseitigen?
2. Gibt es konkrete Pläne und nicht nur Absichtserklärungen?
3. Gibt es positive Entwicklungen, auch das Defizit im bayerischen und thüringischen Teil des BRR's zu beseitigen?
4. Inwieweit ist die Bundesregierung bereit, sich zu engagieren?
5. Ist das Land Hessen bereit, sich an der Lösung (auch finanziell) zu beteiligen?

Begründung:

Das MAB (Mensch und Biosphäre) fordert die Erhöhung des Kernzonen-Anteils des BRR's auf drei Prozent bis 2013. Ansonsten drohe die Aberkennung des Unesco-Status'. Im hessischen Teil scheint es machbar zu sein, allerdings liegen noch keine greifbaren Ergebnisse vor, die Finanzierung eines Ankaufs von Forstflächen ist noch nicht gesichert.

In Bayern (bis jetzt nur 0,6 Prozent) und Thüringen (1,2 Prozent) ist die Problematik ungleich größer als im hessischen Teil mit einem Anteil von 2,4 Prozent. Allerdings summiert sich die Gesamtfläche des Kernzonenanteils nur auf 1,4 Prozent und die Bewertung wird sich nur auf die gesamte Fläche beziehen. Insofern ist Eile geboten, Kernzonen in ausreichender Größe und Qualität länderübergreifend auszuweisen.

Mit freundlichen Grüßen


Helmut Schönberger

(Vorsitzender)